

27./XII. 1915

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 27. Dezember. (Orig. = Ver.) Im Geschäft herrscht heute noch Feiertagsstimmung. Der Verkehr vermag sich nur schwer zu entwickeln, zumal es an Offerten jeglicher Art fehlt. Die Tendenz ist naturgemäß für alle Artikel recht fest.

Borstenviehmarkt.

Wien, 27. Dezember. (Orig. = Ver.) Für den morgigen Borstenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Auftrieb von ungefähr 2200 Stück Fettschweinen und 2500 Stück Jungschweinen in Aussicht.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 27. Dezember. (Orig. = Ver.) Zu Markte gestellt waren heute: 165 Stück ungar., — Stück galiz., 1462 Stück deutsches, zusammen 1627 Stück Schlachtvieh, worunter sich 1068 Stück Mastvieh, — Stück Weidevieh und 559 Stück Beinlvieh befanden. Der Gesamtauftrieb war heute um ungefähr 800 Stück größer als letzten Montag, da aber auch ein größerer Bedarf zu decken war, blieben für alle Qualitäten und Gattungen die vorwöchigen Preise voll in Geltung.

Es notierten: Ungarische Mastochsen K. — bis K. —, Prima K. — bis K. —, galizische K. — bis —, Prima K. — bis K. —, deutsche K. 260.— bis K. 320.—, Prima K. 340.— bis K. —, Hochprima K. 350.— bis K. —, untergeordnete Mastqualitäten K. — bis K. —, Stiere und Kühe K. 240.— bis K. 310.—, Büffel K. — bis K. —, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.